

das Hauptfeld unserer Agitation und Propaganda im Arbeitskollektiv sehen müssen und jede neue politische und ökonomische Aufgabe geistig vorzubereiten haben. Das Rüstzeug hierfür muß auch besonders im Parteijahr erworben werden. Die Werke der Klassiker, das ausgezeichnete Studienmaterial sind hierfür die beste Grundlage, weil sie Antwort auf viele Fragen geben, die die Genossen und Kollegen bewegen.

Im Parteijahr legen wir viel Wert darauf, die Fähigkeiten der Genossen zum überzeugenden Argumentieren weiter auszubilden. Das ist für ihre tägliche politische Überzeugungsarbeit in den Arbeitskollektiven sehr wichtig. Fragen der Kollegen zur Politik unserer Partei, zu Ergebnissen in der Welt wollen beantwortet werden. Verstärkt bemühen wir uns, die Genossen zu befähigen, die bürgerliche Ideologie offensiv, parteilich und überzeugend zu widerlegen.

Ich bin davon überzeugt, daß mit dem sich ständig erhöhenden politischen Bewußtsein unserer Bürger, mit dem großen Schatz an marxistisch-leninistischem Wissen und seine Anwendung auf unsere gesellschaftliche Entwicklung, wir auch die großen Ziele erreichen werden, die der IX. Parteitag abstecken wird.

## Praxisnähe belebt die ideologische Diskussion



**Erika Günne!,**  
Propagandistin in der LPG  
Tierproduktion  
„Karl Marx“ Werdau

Ich bin Bürgermeister und arbeite als Zirkelleiter in einer LPG. Der Kreis der Zirkelteilnehmer reicht vom Diplolandwirt bis zum Melker, also eine sehr differenzierte Zusammensetzung dieses Kollektivs. Meine Aufgabe sehe ich vor allem darin, den Genossen die theoretischen Grundlagen des Leninschen Genossenschaftsplanes, die Agrarpolitik unserer Partei und die Prinzipien der Führung des

Wettbewerbes nahezubringen. An der Entwicklung unserer Landwirtschaft von ehemaligen Einzelbauernwirtschaften über die Bildung der LPG bis zum Entstehen der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion oder der spezialisierten Tierproduktion mache ich den komplizierten und objektiven Entwicklungsprozeß sichtbar.

Gute Anregungen für die Zirkelführung erhalte ich aus den aktuellen Fernsehsendungen und ganz konkret aus der Kooperationsakademie. Auch nutze ich die Exkursionen zur „agra“, die der Rat des Kreises Werdau in jedem Jahr mit den Bürgermeistern durchführt. Dort haben wir ein ganz bestimmtes Lehrprogramm zu absolvieren, aber die Freizeit, die uns zur Verfügung steht, nutze ich, um die neuesten Erfahrungen der Sowjetunion zu studieren, zum Beispiel beim Anbau ertragreicher Weizensorten. Mit solchen Fakten kann ich im Zirkel praxisverbunden diskutieren. So haben wir auch bei der Diskussion zu Problemen der Intensivierung die Beziehungen zu den Ergebnissen unserer eigenen Arbeit hergestellt und den Zusammenhang sichtbar gemacht, der zwischen unserer Arbeit und dem Kampf um die ständige Stärkung des Sozialismus besteht.

Ich möchte noch einmal eingehen auf das Herausarbeiten der Fragen. Worauf stütze ich mich? Ich stütze mich auf das Zirkelkollektiv, mit dem ich bereits vier Jahre arbeite. Daraus ergibt sich eins. Ich kenne meine Zirkelteilnehmer und weiß genau, welchen Genossen ich mit einem Kurzvortrag an das Problem heranzuführen kann. Ich weiß aber auch, welches parteilose Mitglied des Zirkels ich mit welcher Frage erst einmal dazu bringen kann, ein oder auch zwei Sätze zu sagen. Wir dürfen als Zirkelleiter nicht übersehen, daß die Zirkelteilnehmer nicht gleich sind. Ich habe selbst die Erfahrung gemacht, daß wir auch große Hilfe geben müssen bei der Überwindung von bestimmten Hemmungen. Und meine persönliche Schlußfolgerung als Propagandist kann demzufolge nur sein, weiterhin die Zirkelarbeit zu qualifizieren, die eigene Einstellung als Zirkelleiter noch zu verbessern und zwischen den Genossen gute Kontakte herzustellen. Und nicht nur das.

Als Bürgermeister habe ich auch die Aufgabe, den Kontakt mit der gesamten Bevölkerung, und das sind nun einmal überwiegend Genossenschaftsbauern, zu halten. Das ist für meine propagandistische Arbeit eine Fundgrube, denn dort lerne ich die Sorgen und Probleme der Menschen kennen und kann dann gemeinsam mit den Genossen des Zirkels entsprechende Schlußfolgerungen ziehen und für Veränderungen sorgen. Die enge Verbindung mit den